

PRESSEINFORMATION

Pfronstetten-Aichelau/ Hockenheim, den 28. April 2023

Vater & Sohn: Zwei Mal Arnold mit einem Ziel

Roland und Luca Arnold pilotieren gemeinsam den PARAVAN Mercedes-GT3 #65 im Rahmen der GTC Race. Geplant sind gemeinsame Entwicklungsfahrten im Space Drive-Boliden für eine neue Generation von intelligenten Eingabegeräten im Bereich der Behindertenmobilität und mit Blick auf das automatisierte Fahren.



Fokussiert: v.l. Luca Arnold und Roland Arnold werden zukünftig im Rahmen des ADAC Racing Weekends, bei der GTC Race gemeinsam ins Lenkrad greifen und wollen so einen Beitrag für Ihre Entwickler und Kunden leisten, wenn es um die Entwicklung neuer Eingabegeräte geht. Foto: PARAVAN

Die Entwicklung von innovativen Lösungen für die Behindertenmobilität ist bei den Arnolds eine Familienangelegenheit. In diesem Jahr gibt es im Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 65 sogar ein Familien-Space-Drive-Cockpit, das ganz ohne mechanische Verbindung zwischen Lenkeinheit und Lenkgetriebe auskommt. Wenn am kommenden Wochenende die Saison des GTC Race 2023 in Hockenheim beginnt, werden Roland und Luca Arnold gemeinsam hinter dem Lenkrad sitzen. Bei den Wettbewerben im Rahmen des ADAC Racing Weekend 2023 geht es jedoch nicht nur darum die schnellste Rundenzeit in den Asphalt zu brennen, gefahren wird für die Zukunft der Behindertenmobilität. Denn die Space Drive-Pioniere von der Schwäbischen Alb haben sich vorgenommen, eine neue Generation von Eingabegeräten für Gas und Lenkung zu entwickeln.

Zudem steht Sohn Luca vor einer weiteren Herausforderung: Der Umstieg vom Porsche Cayman 718 GT4 auf den Mercedes-AMG GT3, den in der vergangenen Saison bereits Space Drive Pionier Roland Arnold pilotiert hat. Für den 20-jährigen ehemaligen GTC-Sichtungspiloten ist das die dritte GTC-Race Saison. Neben dem für ihn neuen Fahrzeug hat er sich in ersten Test bereits mit der elektrischen Lenkung vertraut gemacht und geht gut vorbereitet in die Saison.

Motorsportlich betreut wird der PARAVAN-Bolide von W&S Motorsport. Das Offerdinger Team teilt mit

PRESSEINFORMATION

PARAVAN nicht nur die Leidenschaft für den Motorsport. „Wir entwickeln Performance“ ist der Leitspruch des Teams um Daniel Schellhaas und Patrick Wagner. Entwicklung im extremen Umfeld des Motorsports ist bei ihren Einsätzen ein wichtiger Antrieb. Die Zusammenarbeit mit dem Team von Roland Arnold ist dabei nicht neu. Gemeinsam setzten sie 2020 und 2021 als erstes Rennteam weltweit das erste GT4- bzw. ein Jahr später das erste GT3-Fahrzeug ein, welche ohne mechanische Verbindung zwischen Lenkrad und Lenkgetriebe erfolgreich bei einem 24h Rennen teilgenommen haben.

Die Diskussion um die Entwicklung neuer Fahrzeugkonzepte vor dem Hintergrund des autonomen Fahrens geht auch nicht an der Behindertenmobilität vorbei – im Gegenteil, es ist wichtig, dass Autofahrer mit Handicap in der Zukunft nicht abgehängt werden. Neben einem Drive-by-Wire-System geht es dabei vor allem um die Eingabegeräte, die in Zukunft mit der Fahrzeugelektronik noch besser kommunizieren müssen. Darauf legen die Space Drive Pioniere in diesem Jahr ihren Entwicklungsschwerpunkt hinter dem Steuer, ermitteln die Daten für die PARAVAN Softwareentwickler und arbeiten an einem noch besseren Lenkgefühl sowie an der Parametrisierbarkeit der Lenkung für Lenkeinheit und weitere individuelle Eingabegeräte, wie beispielweise einen Joystick.

Roland Arnold, Geschäftsführer der PARAVAN GmbH: „Der Motorsport ist für uns nach wie vor ein wichtiges Entwicklungsfeld und gleichzeitig ein Entwicklungsbeschleuniger. Um für unsere Kunden zukunftsfähig zu bleiben und ihnen auch weiterhin gut anpassbare, innovative, gut erprobte und letztendlich auch sichere Lösungen anzubieten. Dafür sitze ich und mein Sohn Luca hinter dem Lenkrad. Mit W&S Motorsport haben wir den perfekten Partner auf der Rennstrecke gefunden, mit der gleichen DNA wie wir. Und die GTC Race ist dafür die perfekte Plattform.“

Luca Arnold, Fahrer des Mercedes-AMG GT3 #65: „Es ist ein neues Gefühl aber auch ein ganz neues Erlebnis mit dem Mercedes-AMG GT3 auf der Strecke zu sein. Die Umstellung - auch auf die Steer-by-Wire-Lenkung - war einfacher als gedacht. Das Fahrgefühl ist etwas anders, aber die Vorteile werden sehr schnell deutlich, das haben bereits die Tests gezeigt. Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Vater einen Beitrag für die Entwicklung zukünftiger Lösungen für unsere Kunden leisten zu können.“

Daniel Schellhaas, Teamchef W&S Motorsport: „Beim Motorsport geht es neben schnellen Rundzeiten, auch darum die Entwicklung neuer Technologien voranzubringen. Das ist für uns ein ganz besonderer Ansporn und Herausforderung zu gleich. Es ist sehr beeindruckend, was in den letzten Jahren mit Blick auf die elektronische Lenkung geleistet wurde. Wir sind stolz, ein Teil des Entwicklungsteams zu sein und einen Beitrag leisten zu können, dass Menschen mit Handicap in Zukunft vielleicht noch mehr Möglichkeiten haben und noch sicherer am Verkehr teilnehmen zu können.“

Termine GTC Race 2023

28. bis 30. April: Hockenheim, 2. bis 4. Juni: Lausitzring, 30. Juni bis 2. Juli: Nürburgring, 28. bis 30. Juli: Oschersleben, 13. bis 15. Oktober: Nürburgring, www.gtc-race.de



Die Diskussion um die beste Einstellung der Lenkung steht im Mittelpunkt der Motorsportaktivitäten von Roland (rechts) und Luca Arnold (links), die dieses Jahr gemeinsam im Cockpit des Mercedes-AMG GT3 #65 sitzen. Foto: Marko Tarrach

PRESSEINFORMATION

Nach dem Rennen oder Test geht es an die Analyse und Auswertung der Daten. Foto: Marko Tarrach



Auch in diesem Jahr ist der Space Drive Mercedes-AMG GT3 für die Entwicklung eines besseren Lenkgefühls und neuen Eingabegeräten für die Behindertenmobilität im Einsatz. Foto: Marko Tarrach



Die Ansprüche und Belastungen an das Fahrzeug sind hoch an der Rennstrecke. Diese extremen Belastungen sind optimal für eine beschleunigte Entwicklung. Foto: Marko Tarrach



Das Team um Daniel Schellhaas unterstützt das PARAVAN-Team beim Einsatz des Mercedes-AMG GT3 motorsportlich. Für das Team aus Ofterdingen ist die Entwicklungsarbeit im Motorsport das Salz in der Suppe. Es sei wichtig, dass diese Möglichkeiten möglichst vielen Menschen ermöglicht wird. Deshalb setzt das Team auch einen Porsche Cayman 817 GT4 mit dem querschnittgelähmten US-Amerikaner Tim Horrell ein. Foto: W&S Motorsport

Weitere Bilder zum [Herunterladen](#)

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

PRESSEINFORMATION

Kontakt:

Julia Spacek, PR und Teammanagement, W&S Motorsport GmbH
Tel.: +49 171/ 99 89 511, julia.spacek@ws-motorsport.de

Über die Paravan GmbH:

Die PARAVAN GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilumbauten, Elektrorollstühle bis hin zur eigens spezialisierten Fahrausbildung. PARAVAN verfolgt mit dem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-Wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 20 Jahren auf über eine Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. www.paravan.de

Über W&S Motorsport:

„Wir entwickeln Performance.“ - Diese Philosophie spiegelt sich in allen Bereichen bei W&S Motorsport wider. Entwicklung, Fortschritt, Innovation, Performance und Teamgeist sind die zentralen Säulen, die bei W&S Motorsport im Mittelpunkt stehen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Teams, der Fahrer und der Fahrzeuge sind unser Schlüssel zum Erfolg. W&S Motorsport wurde 2011 von Patrick Wagner und Daniel Schellhaas gegründet. 2021 feierte die Mannschaft aus dem schwäbischen Ofterdingen neben dem 10-jährigen Jubiläum auch die bisher erfolgreichste Saison im Motorsport. Bei 26 Rennen standen die Piloten von W&S Motorsport insgesamt 24 Mal ganz oben auf dem Siegerpodest. 2022 baute W&S Motorsport das Programm aus und startete neben der NLS, 24h Nürburgring, RCN und dem GTC Race auch in der ADAC GT4 Germany und GT4 European Series. Dabei absolvierten acht Porsche von W&S Motorsport fast 60 Rennen und fuhren zahlreiche Siege, Podiumsplätze und Punkte ein. Neben dem „normalen“ Rennalltag legt W&S Motorsport den Fokus auch auf den Einsatz, die Entwicklung und die Einführung neuer, nachhaltiger Technologien im Motorsport. So betreut die Mannschaft seit 2020 den Einsatz eines Rennfahrzeugs mit der innovativen Space Drive Technologie und ist das weltweit erste Rennteam, das ohne mechanische Verbindung zwischen Lenkrad und Lenkung ein 24h-Rennen absolviert hat. <https://ws-motorsport.de/>